

[Startseite](#) > [Schöppingen](#) > Schöppinger Umweltpreis 2026: Sasse Stiftung ehrt Borghorst-Projekt

Schöppinger Umweltpreis geht nach Borghorst Sasse Stiftung honoriert regionale Projekte



Rupert Joemann
Redakteur

16.05.2026 16:00 Uhr



© Naturstiftung Sasse

Die Schöppinger Sasse Stiftung hat fünf Umweltprojekte ausgezeichnet. Eines stach besonders heraus. Was hinter dem Siegerprojekt steckt.



2 Min Lesezeit

Die Schöppinger Sasse Stiftung hat ihren Heide-Gin-Umweltpreis 2026 verliehen und fünf Naturschutzprojekte aus dem Münsterland und der Grafschaft Bentheim ausgezeichnet. Der Hauptpreis in Höhe von 5000 Euro ging an das Projekt „KulturLand Dumte“ in Borghorst. Neben dem Hauptpreis wurden vier weitere Initiativen ausgezeichnet.

Im Mittelpunkt der Preisvergabe stand das Projekt „KulturLand Dumte“, getragen vom Verein „Unter Bäumen – Forum für Kulturen & Wissen“. Die vierköpfige Jury würdigte insbesondere die Verbindung von Umweltbildung, kultureller Teilhabe und naturnaher Gestaltung.

Naturerlebnis der Begegnung

Anne Schmiechen vom Verein beschreibt das Vorhaben als Beispiel dafür, „wie Kultur und Natur im ländlichen Raum zusammenwachsen können“. Auf dem Familienhof Große-Kleimann entstehe ein Naturerlebnisraum, der Begegnung und Lernen ermögliche.

Zu den geplanten Elementen zählen nach Angaben des Vereins ein grünes Klassenzimmer, Maßnahmen zur Förderung von Wildbienen sowie praxisorientierte Bildungsangebote. Dabei geht es auch darum, Wissen über die Verarbeitung angebauter Lebensmittel zu vermitteln. Der Preis sei „Bestätigung und Ansporn zugleich“, so Schmiechen, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen und weitere Menschen einzubeziehen.



Schöppinger Sasse Stiftung lobt Umweltpreis aus Stärkung der Biodiversität wird gefördert

Der zweite Platz ging an den Förderverein Kulturlandschaft Vreden für den Naturlehrpfad am Berkelsee (2000 Euro). Dritte Plätze belegten die KlikKs-Gruppe und Klimawerkstatt Greven mit der Blumenmanufaktur an der Ems, die Interessengemeinschaft Haddorfer Heide für den Aufbau und Erhalt der Haddorfer Heide sowie der Vogelkundliche Arbeitskreis Grafschaft Bentheim mit dem Einsatz einer Wärmebildkamera zur Erfassung von Wasser- und Watvögeln. Die drei Gruppen erhielten jeweils 1000 Euro.

Die Auswahl erfolgte aus mehr als 20 Bewerbungen ehrenamtlicher Initiativen. Die Bandbreite der Projekte reichte von Arten- und Lebensraumschutz über ökologische Aufwertungen bis hin zu Bildungsangeboten.



Wacholder soll in den Heidegebieten wachsen – und zu Schnaps werden

Ziel des Umweltpreises ist es, ehrenamtliches Engagement für Natur- und Artenschutz in der Region sichtbar zu machen und nachhaltig zu stärken.

Neben den Hauptpreisen wurden fünf weitere Projekte mit einem Sonderpreis „Ehrenamt“ gewürdigt, der mit jeweils 300 Euro dotiert ist.

Sponsored stories

Jobs in der Region >

MÜNSTERLANDJOBS 24

Schulsekretär/-in (m/w/d)

 Gemeinde Schöppingen
 48624 Schöppingen, Deutschland

Schlosser WIG m/w/d

 RMT-Metalltechnik & Fahrzeugbau GmbH & Co. KG
 48691 Vreden, Deutschland